

Verpflichtung zur Wahrung der Vertraulichkeit und zur Wahrung des Datenschutzes für externe Dienstleister

Sehr geehrte(r) Frau/ Herr.....,

da Sie im Rahmen Ihrer Tätigkeit möglicherweise mit personenbezogenen Daten in Kontakt kommen, verpflichte ich Sie hiermit zur Beachtung des Datenschutzes, insbesondere zur Wahrung der Vertraulichkeit.

Ihre Verpflichtung besteht umfassend. Sie dürfen personenbezogene Daten selbst nicht ohne Befugnis verarbeiten, und Sie dürfen anderen Personen die Daten nicht unbefugt mitteilen oder zugänglich machen.

Unter einer Verarbeitung versteht die EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) jeden mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführten Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten wie das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, das Anpassen oder die Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, das Offenlegen durch Übermittlung, die Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung.

Personenbezogene Daten im Sinne des DSGVO sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere durch Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind, identifiziert werden kann.

Die Verpflichtung besteht ohne zeitliche Begrenzung und auch nach Beendigung Ihrer Tätigkeit fort.

Unter Geltung der DSGVO können Verstöße gegen Datenschutzbestimmungen nach § 42 DSAnp-UG EU sowie nach anderen Strafvorschriften mit Geld- oder Freiheitsstrafe geahndet werden.

Datenschutzverstöße sind möglicherweise ebenfalls mit sehr hohen Bußgeldern für das Unternehmen bedroht, die zu Ersatzansprüchen Ihnen gegenüber führen können.

Ein unterschriebenes Exemplar dieses Schreibens geben Sie bitte an die Gemeinschaftspraxis zurück.

Über die Verpflichtung zum Datenschutz und die sich daraus ergebenden Verhaltensweisen wurde ich unterrichtet. Das Merkblatt zur Verpflichtungserklärung mit dem Abdruck der hier genannten Vorschriften habe ich erhalten.

Ort, Datum, Unterschrift des Verpflichteten